

- 14 Räßgirn, unbestimmt.
- 15 Tisis, Gde. Feldkirch, Vorarlberg.
- 16 Blasenberg, Feldkirch, Vorarlberg.
- 17 Hinweis auf die trotz dieser Übergabe an Heinrich weiter bestehende ständische Gemeinsamkeit in der Landesverteidigung.
- 18 Agnes v. Mätsch, Gemahlin Rudolfs des Letzten v. Feldkirch.
- 19 Welsch-Ramschwag bei Nenzing, Vorarlberg.
- 20 Bludenz, Vorarlberg.
- 21 Bürs, Walgau Vorarlberg.
- 22 Vallentschina, Tal von St. Gerold, jetzt Parzelle von Blons, Grosses Walsertal.
- 23 Bludesch, Walgau Vorarlberg.
- 24 Thüringen, Walgau Vorarlberg.
- 25 Eschnerberg, Liechtenstein.
- 26 Tosters, Gde. Feldkirch, Vorarlberg.
- 27 Diepoldsau, Unterrheintal, Kt. St. Gallen.
- 28 Rebstein, Unterrheintal, Kt. St. Gallen.
- 29 Heinrich v. Fürstenberg, von Fürstenberg Ba. Donaueschingen, Baden.
- 30 Vaduz, Liechtenstein.

296.

Feldkirch¹ 1392 März 20.

Graf Heinrich² von Werdenberg von Sargans, Herr zu Vaduz verspricht auf nächsten Georgentag (23. April) nach der Stadt Baden im Aargau zu kommen, wo bewiesen werden solle, ob er sich wirklich verpflichtet habe, der Herrschaft von Österreich einen von allen seinen Brüdern, Bischof Hartmann⁴, Wolf⁵ und Ulrich Düring⁶ von Brandis besiegelten Brief über die Abmachungen um die Herrschaft Jagdberg⁷ auszuwirken.

Jch Graf hainrich² von Werdenberg von Sangans herr ze Vadutz. vergich vnd Tün kund Allermänglichem / mit diesem offenn brief. von des züspruchs wegen. So Rainhart³ von wâhingen lantvogt. an miner / genädigen herrschafft statt von Österreich. ietz zû mir hât. Vmb den brief. den ich der selben